

## Datenblatt für Einzelfuttermittel der Positivliste

Hersteller / Inverkehrbringer	Alfred C. Toepfer International GmbH Ferdinandstr. 5 20095 Hamburg Tel. 0 40 . 30 13 - 0 Fax 0 40 . 30 13 - 6 34 mail@acti.de	
Futtermittel- / Produktbenennung	Soja(bohnen)extraktionsschrot, dampferhitzt (2.14.05)	
Produktbeschreibung	Nebenerzeugnis, das bei der Ölgewinnung durch Extraktion aus Sojabohnen anfällt und einer geeigneten Wärmebehandlung unterworfen wurde.	
Informationen zum Herstellungsprozess	Sojsextraktionsschrot fällt als Nebenerzeugnis bei der Ölgewinnung aus geschälten Sojabohnen an. Dabei wird nach einer groben Reinigung und mechanischen Zerkleinerung der Bohnen das Öl mit Hilfe von Hexan aus den Bohnen gewonnen. Im anschließenden Toastprozess wird das Hexan entfernt und gleichzeitig der Gehalt an Trypsininhibitor verringert. Das getoastete Schrot wird getrocknet und gekühlt. Größere Schrotklumpen werden zermahlen. Ölsaatenbestandteile und Hilfsstoffe, die bei der Ölverarbeitung anfallen, werden überwiegend in das Schrot zurückgeführt (z.B. freie Fettsäuren und Bleicherde).	
Angaben zur Verwen- dung von Hilfs- und Zuschlagstoffen	Hexan, Wasserdampf, ggfs. futtermittelrechtlich zugelassene Fließhilfsmittel bzw. Bleicherde und Konservierungsstoffe.	
Informationen zur Zusammensetzung	Rohprotein: ~ 43% Rohfaser: ~ 7%	Rohfett: max. 4% (entspr. Positivliste) Ureaseaktivität: max. 0,4 mg N/g*min
Angaben zu relevanten unerwünschten Stoffen im Rahmen der risiko- orientierten Eigenkontrolle (z.B. HAACP)	Regelmäßige Überwachung auf unerwünschte Stoffe gem. EU Regularien und gem. GMP / GTP	
Angaben zu Haltbarkeit und Lagerung	Sojaextraktionsschrot ist zur alsbaldigen Verarbeitung vorgesehen. Bei ggf. kurzzeitiger Zwischenlagerung sich sachgerechte, kontrollierte Lagerbedingungen sicherzustellen.	
Sicherheitshinweise	Sojaextraktionsschrot ist nicht-toxisch, biologisch abbaubar und erfordert keine speziellen Sicherheitsvorkehrungen. Die Staubentwicklung bei der Verladung sollte durch geeignete Vorkehrungen möglichst gering gehalten werden.	
Hinweise auf kritische Inhaltsstoffe (endogener Herkunft oder Kontamination) CCP aus HACCP	Es erfolgt ein regelmäßiges Monitoring auf Kontamination im Sojaextraktionsschrot nach HACCP und GMP / GTP.	
Hinweise auf spezifische analytische Probleme	keine	

Obige Angaben haben informativen Charakter. Sie basieren auf Informationen unserer Produzenten / Lieferanten. Sie stellen keine vertragliche Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Es gelten die Vereinbarungen der Verkaufskontrakte